

PROTOKOLL

11. Sitzung des Jugendparlaments

Sitzungstermin: **Mittwoch, 25.06.2025**

Sitzungsbeginn: **19:03 Uhr**

Sitzungsende: **19:37 Uhr**

Ort, Raum: Hemmingen, großer Ratssaal

Anwesende:

Mitglieder des Jugendparlaments

Herr Ole Intemann

Herr Finn-Luca Plötz

Herr Jannik Noah Staron

Herr Lars Benseler

Frau Helene Mihm

Frau Merle Götz

Frau Nathalie Wolter

Herr Paul Schill

Mitglieder der **Verwaltung**

Herr René Döpke

Herr Sven Baumgarte

Weitere **Teilnehmer**

Herr Linus Ramhorst

Frau Julia Kabore

Frau Svanburga von Alten-Rilinger (Ratsvorsitzende)

Protokollführung

Herr Jannik Noah Staron

Abwesende Mitglieder des Jugendparlaments:

Frau Lina Müller

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
4. Mitteilungen der Verwaltung
5. Berichte von den Vertretungen der Ausschüsse
6. Berichte aus den Arbeitsgruppen
7. Behandlung der herangetragenen Anträge durch Bürgerbeteiligung
 - 7.1 Calisthenics-Park in Hemmingen
8. Tauschschrank Betreuungskonzept und Standort
9. Sonstiges
10. Schließen der Sitzung

Protokollierung

zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch Jugendbürgermeister Ole Intemann

Ole Intemann eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr.

zu TOP 2: Feststellungen der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es wurde ordnungsgemäß geladen. Das Jugendparlament ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde genehmigt.

zu TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.04.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 30.04.2025 wurde unter Änderungen einstimmig genehmigt. Die Änderungen betreffen die Entfernung von Sven Baumgarte auf der Anwesenheitsliste und die korrekte Formatierung der Unterschriften.

zu TOP 4: Mitteilungen der Verwaltung

Die Verwaltung gratuliert den Abiturienten. Weitere Mitteilungen liegen nicht vor.

zu TOP 5: Berichte von den Vertretungen der Ausschüsse und dem Rat

Herr Jannik Noah Staron und Frau Nathalie Wolter berichten aus dem Ausschuss für Bildung, Familie, Jugend, Senioren und Integration sowie aus dem Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport und Verkehr. Thematisiert wurden der neue Medienentwicklungsplan, die Mittagsverpflegung im Ganztags sowie die Mehrzweckhalle in Harkenbleck.

Herr Lars Benseler hat aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Digitalisierung nichts Jugendrelevantes zu berichten.

Herr Ole Intemann berichtet aus dem Rat der Stadt Hemmingen. Dort wurde eine Resolution zur sogenannten „Wilkenburger Spinne“ beschlossen. Weiterhin wurde mitgeteilt, dass der Turn-Klubb zu Hannover (TKH) den Ganztagsbetrieb an den Grundschulen übernimmt. Zudem wurde eine Erhöhung der Kindergartengebühren beschlossen. Herr Sven Baumgarte erläutert, dass diese familienfreundlich ausgestaltet werden solle. Im Rahmen eines runden Tisches seien hierzu einvernehmliche Lösungen gefunden worden. Darüber hinaus wird die Mensa der Grundschule Arnum einschließlich der Schulhofgestaltung ohne Einsparungen umgesetzt. Schließlich wird darauf hingewiesen, dass der Verbindungsweg von Hemmingen nach Arnum nun zeitnah mit einer Beleuchtung ausgestattet werde.

zu TOP 6: Berichte aus den Arbeitsgruppen

Frau Nathalie Wolter weist darauf hin, dass die Beteiligung des Jugendparlaments am diesjährigen Weltkindertag rechtzeitig geplant werden sollte.

Frau Merle Götz bringt das Projekt Cinema del Sol zur Sprache und regt an, die Anwesenheit des Jugendparlaments im Vorfeld abzustimmen.

zu TOP 7: Behandlung der herangetragenen Anträge durch Bürgerbeteiligung

Herr Paul Schill bringt die Frage nach frei zugänglichen Hundewiesen in Arnum auf. Herr Sven Baumgarte erklärt, dass es sich hierbei um ein schwieriges Thema handle, da geeignete Flächen, auf denen Hunde unangeleint toben könnten, derzeit schwer zu realisieren seien.

7.1 Calisthenics-Park

Herr Sven Baumgarte informiert, dass im Zuge des Neubaus der KGS Hemmingen ein Calisthenics-Park vorgesehen sei. Herr Ole Intemann ergänzt, dass das Thema zur weiteren Bearbeitung an die zuständige Arbeitsgruppe weitergeleitet werde.

zu TOP 8: Tauschschrank

Zum vorgelegten Konzept des Tauschschanks gab es keine inhaltlichen Anmerkungen. Das Konzept wurde mit einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Für den Standort wurden zwei Flächen an der alten B3 als grundsätzlich geeignet benannt: neben der Buchhandlung (Hecke) oder auf dem Parkplatz beim Parklet.

Frau Merle Götz spricht sich für das Parklet aus, da dieser Standort belebter und somit effektiver sei. Herr Paul Schill bevorzugt hingegen den Standort an der Hecke bei der Buchhandlung, da dieser stärker frequentiert werde. Herr Lars Benseler unterstützt die Position von Frau Merle Götz und merkt an, dass die Nähe zur Eisdiele besonders vorteilhaft sei. Herr Sven Baumgarte weist darauf hin, dass die Entscheidung des Rates zu berücksichtigen sei. Im Ergebnis stimmten sechs Mitglieder für den Standort an der Eisdiele; es gab zwei Enthaltungen.

zu TOP 9: Sonstiges

Herr Ole Intemann berichtet, dass Herr Gregor Ceylan eine Elterninformation zur Einhaltung der Schulordnung beim Thema Kleidung mit teilweise problematischen Formulierungen verschickt habe. Demnach werde der Hinweis „angemessen kleiden“ vielfach nicht beachtet. Es soll bereits zu Fällen gekommen sein, bei denen Schülerinnen nach Hause geschickt oder auf Fundsachen verwiesen worden seien. Die Schulordnung spreche zudem nur von „angemessener Kleidung“, ohne genauere Definition, was darunter zu verstehen sei.

Herr Paul Schill erklärt, dass es aus seiner Sicht demnach keine Berechtigung gebe, Kinder nach Hause zu schicken, sofern Eltern und Schülerinnen beziehungsweise Schüler mit der Kleidung einverstanden seien. Dies widerspreche zudem der Schulpflicht. Frau Merle Götz schließt sich dieser Auffassung an.

Herr Linus Ramhorst betont, dass Kleidung wie sehr kurze Röcke oder allgemein äußerst knappe Bekleidung dennoch als unangemessen anzusehen sei. Frau Merle Götz hebt hervor, dass der Schulleitung eine mögliche Diskrepanz zwischen den Aussagen und der bestehenden Schulordnung aufgezeigt werden müsse. Eine mögliche neue Regelung solle geschlechtsneutral erfolgen.

Herr Paul Schill ergänzt, dass starre Zentimeterangaben in einer Schulordnung keinen Sinn ergäben und dass sowohl Schuluniformen als auch strenge Kleidervorschriften kontraproduktiv seien. Ein offener Dialog zwischen Schulleitung und Schülerschaft sei aus seiner Sicht ein geeigneter Weg.

Herr Sven Baumgarte weist aus rechtlicher Sicht darauf hin, dass Kleidervorschriften nicht automatisch einen unzulässigen Eingriff in die Persönlichkeitsrechte darstellen. Sie seien in bestimmten Fällen zulässig, insbesondere wenn pädagogische, hygienische oder sicherheitsrelevante Gründe sowie Symboliken oder stark aufreizende beziehungsweise politische Inhalte betroffen seien.

Herr Linus Ramhorst teilt abschließend mit, dass das Thema in der nächsten Gesamtkonferenz der KGS Hemmingen besprochen werde.

zu TOP 10: Schließen der Sitzung

Ole Intemann schließt die Sitzung um 19:37 Uhr.



Jannik Noah Staron
Protokollant



Ole Intemann
Jugendbürgermeister